

Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen

Hochschule RheinMain
Master of Engineering



Profil

Vorbereitung auf Tätigkeit im kommunalen, öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereich

Der Master-Studiengang Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen (UMSB) bereitet interdisziplinär auf Aufgaben in der Stadt-, Landschafts- und Infrastrukturplanung sowie im Umweltmanagement vor. Er orientiert sich an den Herausforderungen und Zukunftsaufgaben des räumlichen, sozialen, technologischen und klimatischen Wandels. Das Studium vermittelt die Inhalte und Methoden, um wissenschaftliche Theorien und Verfahren mit umsetzungsfähiger Praxis bei der zukunftsfähigen Entwicklung von Städten und Ballungsräumen zu verbinden.

UMSB ist ein gemeinsames Studienangebot der Frankfurt University of Applied Sciences, der Hochschule RheinMain Wiesbaden und der Hochschule Geisenheim University. Damit bündelt der Studiengang die Kompetenzen der drei Hochschulen in den Bereichen Stadtplanung, Ressourcen und Infrastruktur, Landschaftsarchitektur und Stadtökologie.

Kurzübersicht

Abschluss: Master of Engineering (M.Eng.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Beginn: Sommer- und Wintersemester

Voraussetzungen: Bachelor-Abschluss in geeigneten Fächern + Motivationsschreiben. Bei Gesamtnote schlechter 2,0 aber besser als 2,7 ist die besondere fachliche Qualifikation in zusätzlich einzureichenden Bewerbungsunterlagen nachzuweisen.

Bewerbungsfristen: 15.01. zum Sommersemester, 15.07. zum Wintersemester

Besonderheiten: interdisziplinäres Studium an drei Hochschulen



Hochschule RheinMain

Kontakt

Zentrale Studienberatung
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden
Telefon 0611 9495-1590
studienberatung@hs-rm.de •
www.hs-rm.de/studienberatung

Studienaufbau und Studieninhalte

Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester und das Studienprogramm umfasst 120 ECTS. Das Studium gliedert sich in drei Semester mit Lehrveranstaltungen aus einem Pflicht-, einem Wahlpflicht- und einem Wahlbereich und in das abschließende vierte Semester zur Anfertigung der Master-Thesis. Die Lehrveranstaltungen finden an den Studienorten Frankfurt am Main, Wiesbaden und Geisenheim statt.

Umfang und Inhalte von Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich hängen vom gewählten Studienschwerpunkt ab. Hier bestehen breite Wahlmöglichkeiten, die eine individuelle Studiengestaltung ermöglichen.

Im Pflichtbereich sind, je nach Schwerpunkt, vier bis sechs Lehrmodule „Management“ zu belegen. Sie vermitteln umweltbezogene Rechtsgrundlagen und fachübergreifende Schlüsselkompetenzen im Management. Das hier integrierte „interdisziplinäre Projekt“ dient der Befähigung zum interdisziplinären Arbeiten und ganzheitlichen Denken.

Für die inhaltliche Vertiefung sind folgende Schwerpunkte wählbar, in denen Wahlpflicht- und Wahlmodule zu belegen sind:

- Landschaftsarchitektur (L) mit den Modulen Landschaft und Stadtökologie, Naturschutz und

- Landschaftsplanung, Freiraumplanung sowie dem Projekt Landschaftsarchitektur.
- Stadtplanung (S) mit den Modulen Stadtbaugeschichte und Stadttheorie, Wohnungsbau und Siedlungsplanung, Stadtentwicklung und Quartiersplanung, Stadterneuerung und Stadtumbau, Soziale und kulturelle Aspekte der Stadtentwicklung, sowie dem Projekt Städtebauliches Entwerfen.
- Verkehr (V) mit den Modulen Verkehr im Ballungsraum, Verkehrssysteme und Verkehrsmanagement, Verkehrsentwicklungsplanung.
- Ressourcen (R) mit den Modulen Ressourcen und Energiesysteme, Energieversorgung, Kreislaufwirtschaft.
- Wasserwirtschaft & Infrastruktur (W) mit den Modulen-Wasserwirtschaft: Wasserwirtschaft, Nachhaltige Siedlungswasserwirtschaft, Wasserwirtschaftliche Modelle, städt. Infrastrukturplanung: Grundlagen städtischer Infrastruktur, Umwelt und Raumbelastungen, Mensch und Gesundheit.

Das Studium schließt mit dem international anerkannten Abschluss Master of Engineering (M. Eng.) ab. Der Studienabschluss befähigt zum höheren Dienst und zur Promotion.

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

Sie benötigen einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Umwelttechnik oder einer anderen, vergleichbaren technischen Fachrichtung.

Mit einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss bis ECTS-Grade B bzw. bis zur Gesamtnote 2,0 können Sie direkt zum UMSB-Studium zugelassen werden. Bei einem Abschluss mit ECTS-Grade C bzw. bei einer Gesamtnote über 2,0 und unter 2,7 müssen Sie Ihre besondere Qualifikation für den UMSB-Studiengang in den Bewerbungsunterlagen gesondert nachweisen und nehmen ggf. an einem Bewerbungsgespräch teil. Die genauen Kriterien sind in der [Zulassungssatzung \(PDF\)](#) dargestellt.

Bewerbungen für den Studiengang UMSB werden zu jedem Sommersemester bis zum 15. Januar und zu jedem Wintersemester bis zum 15. Juli angenommen. Für Ihre Bewerbung wenden Sie sich bitte an das Studien-Information-Centrum (SIC) der Hochschule RheinMain.

Ansprechpartner im Studiengang: [Prof. Dr. Volker Blees](#).

[Flyer Masterstudiengang UMSB](#)

Karriere

Berufsperspektiven - Was kann ich damit machen ?

Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs UMSB verfügen über fundierte Kompetenzen in den maßgeblichen Aufgaben des Umweltmanagements, der Infrastruktur- sowie der Stadt- und Landschaftsplanung. Wichtige Themen sind beispielsweise Quartiers- und Stadtentwicklung, Regionalplanung, Naturschutz, Freiraumsicherung und Grünplanung, Wasserwirtschaft, Ressourcen- Mobilitäts- und Verkehrsmanagement. UMSB-Absolventinnen und -Absolventen sind gleichzeitig Generalistinnen und Generalisten mit einem ökonomischen und ökologischen Hintergrundwissen die über Führungsqualitäten verfügen, um selbstverantwortlich in Planung und Management als Projektleiterin oder Projektleiter tätig zu werden.

Die vielfältigen Tätigkeitsfelder liegen im kommunalen, öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereich, bei lokalen, regionalen, nationalen, internationalen Behörden und Institutionen, Planungs- und Ingenieurbüros, Entwicklungsgesellschaften, Verkehrsverbänden, Unternehmen der Wasserver- und Abwasserentsorgung, der Energieversorgung und Abfallwirtschaft, in Forschungseinrichtungen und Hochschulen.

Mit Nachweis der Studienschwerpunkte Landschaftsarchitektur bzw. Stadtplanung und einem entsprechenden einschlägigen ersten Hochschulabschluss (gemäß den jeweiligen Kammergesetzen) kann – bei Erfüllung der zusätzlich erforderlichen berufspraktischen Zeiten – ein Antrag auf Eintragung als „Landschaftsarchitekt / Landschaftsarchitektin“ bzw. „Stadtplanerin / Stadtplaner“ bei den Architekten- und Stadtplanerkammern gestellt werden.

Raumplanung

Landschaftsarchitektur

Umweltschutz

